

## "Alternate View", 02/1999 (führende Progressive Rock Website)

This CD is an **impressive collection** of unsigned German artists. Several of the bands are worthy of hunting down and pursuing further. Markus has **compiled a serious sampler here, and one which deserves a wider exposure than it might otherwise achieve.**

## Magazin "Rock Hard", Nr. 01/1999 (führendes Metal-Magazin in Deutschland)

Bei dem Preis ist **"Progressive DisDURPance Vol. 1" geradezu eine Pflichtübung für alle Proggies!** Selbstverständlich können Prog-Bands ihr Material an obenstehende Adresse schicken, da **der Sampler seine Fortsetzung finden wird** und Markus ständig Material für seine Website sucht!

## Magazin "Heavy oder Was", 6/98 (zweit-führendes Metal-Magazin in Deutschland)

Die Anschaffung der ersten DURP-Sampler CD lohnt sich gewiß. Auf der DURP Homepage könnt Ihr Euch übrigens zahllose Kritiken (wirklich kritisch) aus dem Bereich progressiver Musik reinziehen, und außerdem wird eine Werbefläche zum Vermieten für interessierte Bands angeboten. **Dieser Idealismus muß unterstützt werden**, weshalb ich Euch bitte, mit Markus in Verbindung zu treten.

## Magazin "Empire" Ausgabe 46 (Führendes deutsches Magazin/Mailorder für Progressive Rock)

Es gibt sie zum Glück doch noch, die ewigen Idealisten, die sich ihrer Art von Musik ehrlich und aufopferungsvoll hingeben. Das ProgRock/ProgMetal Underground Homepageprojekt DURP (<http://www.durp.com/>) von Markus Weis hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem die deutsche sowie mitteleuropäische Prog Rock/Metal Untergrundszene durch detaillierte Reviews, einen eigens für die deutsche Prog-Szene ins Leben gerufenen Webring (<http://www.durp.com/progteutonicum>) sowie **durch die Samplerreihe "Progressive DisDURPance"** - bestehend aus dem jeweils besten Demomaterial - zu unterstützen. Seit Januar gibts es zudem noch ein Prog-Diskussionsforum auf der DURP. **Sinn und Zweck der Samplerreihe ist es, bis dato unbekannte Juwelen der progressiven Musik aus ihrem Schattendasein zu holen und so ihren Bekanntheitsgrad verdienentermaßen zu steigern.** Markus hat damit eine **beispielhafte Aktion** ins Leben gerufen. Musea, Angular, Early Birds und wie die Labels alle heißen, sollten sich diese CD unbedingt besorgen. **Somit kann ich nur hoffen, daß genug Leute diesen Sampler bestellen**, damit Markus seine Kosten wieder einfährt. Nur so wird gewährleistet, **daß wir noch mehr Sampler dieser Art zu hören bekommen.** Wer sich für diesen empfehlenswerten Sampler interessiert, der **kann ihn auf der DURP-Website oder bei Empire Music bestellen.**

## Metal/Rock-Magazin "Breakout", Ausgabe 11/1998

"Verwirrung im Web - Die Ultimative ReviewPage" : **Die DURP ist ein seit Mai 1998 richtig in Schwung kommendes Online-Fanzine** (<http://www.durp.com/>) in Deutsch und Englisch, in dem nach Herzenslust detaillierte und mitunter recht lange CD Rezensionen verfasst werden. Schwerpunkt sind die Bereiche Progressive Rock/Metal, neben den kompletten Tracklists mit Spielzeiten versorgen einen die Kritiken mit ganz persönlichen Eindrücken. Zusätzlich gibts natürlich jede Menge Links. Bands sind aufgefordert, Demo-Tapes und CDs mit Bandinfo einzusenden und Preise für das Gewinnspiel zu stellen. **Praktisch das Hauptprodukt ist der Sampler "Progressive DisDURPance Vol.1", der in knapp 73 Minuten neun Demostücke von 8 unsigned Bands präsentiert.** Die CD-Reihe mit dem wortspielerischen Titel will für frischen Wind sorgen und serviert interessante Newcomer, und **kann auf der DURP Website bestellt werden.**

## Website "Giant's Lore", 01/1999

DURP - Eine **empfehlenswerte Website und ein phantastisches Konzept.** An dieser Stelle möchte ich Euch eine Website vorstellen, deren **innovatives Konzept** mir sehr imponiert. Die Rede ist von Markus Weis' "DURP" Seite, mit der er es sich zum Ziel gesetzt hat, Bands aus dem Progressive Rock / Metal- und deren Grenzbereich auf der Suche nach dem geeigneten Label zu unterstützen bzw. dem Käufer gegenüber faire Plattenkritiken zu verfassen und zu publizieren. Markus, der sich bereits seit 15 Jahren für die Musik der vorgenannten Stilrichtungen begeistert, hat anno 1997 seine Idee umgesetzt, "ein Homepage-Projekt mit Plattenkritiken zum Thema Progressive Rock, Progressive Metal sowie in beschränktem Maße auch Hardrock und Metal im Allgemeinen aufzuziehen." Seine ursprüngliche Intention war es, auf dieser Site Reviews der von ihm gekauften Alben zu veröffentlichen unter dem prosaischen Titel "Album Reviewpage".

Seit Anfang 1998 hat Markus jedoch das Konzept der Site vollkommen revolutioniert und sich neue Ziele gesetzt, und die DURP-Site war geboren.

Zur Unterstützung solcher Bands, die sich noch im Demostadium und/oder auf der Suche nach einem geeigneten Label befinden, tut die DURP jedoch noch viel mehr: neben der Veröffentlichung von Tourdaten **entstand im Sommer 1998 die DURP-Sampler-CD-Serie "Progressive DisDURPance", deren erste Ausgabe im August 1998 veröffentlicht wurde. Mit diesen in Eigenregie produzierten und in Eigenregie vertriebenen Samplern** werden die etablierten Metal-Magazine genauso wie auch Fanzines oder Online-Zines bemustert. Interessenten können die CD auf der Website [www.durp.com](http://www.durp.com) erwerben - und **eine solche Anschaffung lohnt sich in jedem Fall.**

## "The Brazilian Progressive Rock Page", 01/1999

**The most interesting is that this site, besides review demos and cd's, creates compilation CDs to be send to record companies and to be ordered on the website. It is a great work!**

## Fanzine "Jesters News", Nr. 8

Da auch der Preis in Relation zur langen Spielzeit sehr fair ist, **kann die CD beruhigt und mit bestem Gewissen wärmstens weiterempfohlen werden (zumal auch der Sound insgesamt hervorragend geworden ist).** Es lohnt sich!

## Magazin "Iron Pages", Nr. 48

Ein **Sampler für alle Underground Proggies** ist der vom DURP-Intermag DURP zusammengestellte "Progressive DisDURPance Vol.1".

## Fanzine Fame of Metal #4, 12/1998

**Der Sampler** ist für Prog Farns oder Leute mit ntergrundinteresse **sehr zu empfehlen**, da eigentlich nur gute Bands zu finden sind, wovon jede ihren Stil hat. **Der Sound des Sampler ist sehr professionell** und klingt besser als manche Studioproduktionen von diversen Labels. Daumen hoch!

## Axiom of Choice Website, 01/1999

An all German compilation disc. From the outside you might think: bah, lousy artwork, not a really ringname and probably full of bad progmetal. The latter is certainly not the case. If you compare this cd with mid-eighties progressive from the amateur progbands of this time, most of the music comes out favourably. By the way, I bought mine during a festival from the guy himself, I guess there's no reason not to try out this disc.

**Ein komplette Sammlung aller Pressemeinungen in voller Länge ist zu finden auf:**  
<http://www.durp.com/sampler.php3>